



**Hauptsponsor**

always the  
best climate

**zehnder**

**HOFMANN  
NOTARE**

**Co-Sponsoren**

**RAIFFEISEN**

## Rückblick auf das Jahreskonzert vom 9. März 2024

Das Jahreskonzert 2024 der MG Gränichen ist bereits wieder Geschichte. Am Samstag, den 9. März 2024, fand unter dem Motto „Über Stock und Stein“ das Jahreskonzert der MG Gränichen statt. Den Auftakt machte die Mini-Band unter der Leitung von Rita Ekes. Mit dem „Alpenfest-Marsch“ eröffnete die Musikgesellschaft Gränichen ihr Programm. Dirigentin Rita Ekes und die Hauptakteure, Daniel Rohrer als „Onkel Hans“ sowie Aurora Kaufmann als „Heidi-Charlotta“, führten das Publikum durch ein Programm voller vielfältiger Musikstücke, begleitet von einer kleinen Geschichte. Es ging um eine Teenagerin, die vom rechten Weg abgekommen war. Ihre Eltern schickten sie zu ihrem Onkel in die Berge, in der Hoffnung, dass sie dort wieder zur Besinnung kommt. „Einen Stern, der deinen Namen trägt“ von DJ Özi wurde als nächstes gespielt. Zu diesem Zeitpunkt ist Heidi-Charlotta schon auf der Rütialp angekommen wo sie von ihrem Onkel empfangen wurde, der ihr klarmachte, dass sie im Gasthaus mit anpacken muss. Es folgte das Stück „Movie Milestones“ von John Williams, in dessen Verlauf Heidi-Charlotta ihrem Onkel Sorgen bereitete, weil er sie immer wieder zum Arbeiten und zu ordentlichem Benehmen anhalten musste. Mit „Heaven“ von Gotthard ging es im Konzert weiter. Nach diesem Stück ehrte der Präsident Bruno Hack einige Mitglieder für ihre langjährige musikalische Mitwirkung: Therese Lüscher und Madeleine Osterwalder für 25 Jahre (kantonale Veteranen), Christine Siegrist für 35 Jahre (eidgenössische Veteranin) und Vreni Widmer für beeindruckende 60 Jahre (CISM-Veteranin). Jödi Lehner übergab nach 34 Jahren sein Amt als Vizedirigent in jüngere Hände. Der Ehrungsmarsch „Sound of Emmental“ wurde von Jödi dirigiert. (1/2)



## Rückblick auf das Jahreskonzert vom 9. März 2024

Nach der Pause kam das Stück „Heidi“. In dieser Szene ist Onkel Hans ganz schön ins Schwitzen gekommen, weil er mit den vielen Gästen kaum noch hinterherkam. Er bat Heidi-Charlotta um Hilfe. Sie zögerte erst, aber dann packte sie mit an und versuchte, die Bestellungen der Gäste aufzunehmen. Das war gar nicht so einfach, denn die Gäste waren schon etwas ungeduldig aufgrund der Wartezeit. Danach kamen zwei weitere Musikstücke dran: „The Rolling Stones on Tour“ und „Andreas Gabalier in Concert“. Durch die ganzen Erlebnisse und die Hilfe ihres Onkels fand Heidi-Charlotta wieder auf den richtigen Weg zurück. Sie half ihrem Onkel gerne in seinem nun als Air B&B laufenden Gasthaus. Als Dank für ihre harte Arbeit und das starke Teamwork wollte Onkel Hans sie mit einem Besuch beim Schlager OpenAir belohnen. Heidi-Charlotta war davon zuerst nicht so begeistert, aber dann kam „Tante Stephanie“, Onkel Hans' große Liebe, zurück. Das Konzert klang mit den Liedern „Ain't no mountain high enough“ und „Anaton aus Tirol“ aus, und eine Zugabe gab es auch noch: „Echo der Berge“. Die Geschichte wurde von Sabine Mayer geschrieben.

Nach dem Konzert hatten die Besucher die Möglichkeit, es sich in der gemütlichen Kaffeestube oder in der Gipf'l Bar gemütlich zu machen. Um Mitternacht fand dann noch die Nietenverlosung statt. (2/2)



# Aargauischer Musiktag Rohrdorf, 09. Juni 2024

Noch ein bisschen verschlafen versammelte sich die Musikanten der MG Gränichen am Sonntag morgen um 7 Uhr auf dem Schulhausplatz für die gemeinsame Fahrt nach Rohrdorf. Die Abfahrt musste vorgezogen werden, da aufgrund der starken Niederschläge der vergangenen Tag der Parkplatz verlegt wurde. In Rohrdorf angekommen wurden alle Instrumente ins Depot gebracht und wir stärkten uns bei Kaffi und Gipfeli und sogar den ersten Sonnenstrahlen. Danach ging es auch schon zum Einspielen für den Konzertvortrag. Kurz nach 10 Uhr war es so weit, wir standen gemeinsam vor grossem Publikum und dem Experten auf der Bühne der Mehrzweckhalle. Bereits seit einigen Monaten übten die Musikanten das Stück „**Brassica**“ von Mario Bürki und somit konnten wir unser Bestes geben. Und es hat sich mehr als gelohnt. Die ganze MGG nahm am Expertengespräch teil. Wir wurden in höchsten Tönen gelobt, nicht nur die einzelnen Register sondern natürlich auch unsere langjährige Dirigentin Rita Ékes. Zudem wurden das ganze Perkussionsregister besonders gelobt. Hier zu erwähnen ist, dass 2 Jungmusikanten und ein Schlagzeuger das erste mal an einem Musiktag dabei waren. Ihr habt das wirklich super gemeistert!

Danach ging es zum gemütlichen Teil. Nach dem gemeinsamen Mittagessen im Festzelt hörten sich einige weiter Konzertvorträge an, wir schauten dem Paradewettbewerb zu oder tranken und unterhielten uns über Gott und die Welt. Nach dem „Zvieri“ im Festzelt folgte traditionell die Veteranenehrungen. Die Musikgesellschaft durfte dieses Jahr gleich 4 Musikanten ehren:

**Christian Lehner** und **Bruno Hack**

wurden als Kantonale Veteranen geehrt -> 25 Jahre aktives musizieren

**Hans-Ulrich Widmer** und **Peter Hunn** als CISM-Veteranen -> 60 Jahre aktives musizieren

Die MG Gränichen dankt allen vier frisch gekürten Veteranen für den in den vielen Jahren geleisteter Einsatz zu Gunsten unseres Verein, der Blasmusik und damit auch der ganzen Bevölkerung.

## Unsere Veteranen vom Musiktag Rohrdorf



vorne von links: Hans-Ulrich Widmer, Peter Hunn  
hinten von links: Bruno Hack, Christian Lehner

# Aargauischer Musiktag Rohrdorf, 09. Juni 2024



## Vereinsreise, 16. Juni 2024 ins Appenzellerland

In aller Herrgottsfrühe (06.20 Uhr ...) traf sich unsere trotzdem schon erstaunlich muntere Reiseschar auf dem ehemaligen Bally-Parkplatz, wo bereits ein Doppelstöcker-Car von Gautschi Reisen auf uns wartete. Schon bald ging es auch los via Gubrist, Winterthur und Wil in Richtung Appenzellerland. Die Fahrt verlief sehr entspannt und wir sind kurz vor halb Neun an unserem ersten Tagesziel angekommen – in der Kulturwerkstatt in Herisau, wo wir bereits erwartet wurden. Nach Kaffee und Gipfeli erfuhren wir von Werner Alder viel Wissenswertes über die Herkunft des Hackbrettes (stammt ursprünglich aus Persien) und wie solche gebaut werden. Dies alles gespickt mit interessanten und mit dem unvergleichlichen Appenzeller Humor versehenen Anekdoten über den Kulturschatz im Appenzellerland. Alder selber ist gelernter Antik- und Möbelschreiner und seit über 30 Jahren passionierter Hackbrett-Bauer. Aktuell ist er einer von zwei verbliebenen Hackbrett-Bauern in der Schweiz, welche dieses tolle, aber anspruchsvolle Handwerk überhaupt noch beherrschen – eine kleine Wissenschaft, wenn man bedenkt, worauf man nur schon bei der Auswahl des Holzes achten muss. Als Teil der bekannten Alder-Dynastie hat Werner Alder zudem die Appenzeller Streichmusik im Blut und tritt in verschiedenen Streichmusik-Formationen sowie auch als Solo-Hackbrettspieler auf. Von seinem virtuosen Spiel durften wir selber ein Ohr voll geniessen – einfach himmlisch dieser Klang. Auch ein kurzer Einblick in die ‚heiligen Stätten‘ Alders und ein Blick auf verschiedene im Bau befindliche Hackbretter durften natürlich nicht fehlen. Kaum zu glauben, dass rund 150 Arbeitsstunden investiert werden müssen, bis ein Instrument dem Kunden spielbereit übergeben werden kann – und fast schon ein Hohn, was ein solches Hackbrett aus Alders Manufaktur schlussendlich kostet. (1/2)



## Vereinsreise, 16. Juni 2024 ins Appenzellerland

Nach unserem Abstecher in die Appenzeller Kultur ging die Reise weiter nach Appenzell. Vor dem Mittagessen blieb ein wenig Zeit, durch die malerische Hauptgasse des Ortes zu flanieren und die wunderschönen, bunt bemalten Häuser zu bestaunen. Der eine oder andere von uns verschwand auch kurz in einem der vielen Geschäfte, um sich mit Biberli, Schlorzifladen oder ähnlichen köstlichen Appenzeller Spezialitäten einzudecken. Kurz vor halb Zwölf versammelte sich unsere Reisegruppe in einem der stilvollen Säle im Romantikhôtel Säntis, wo wir ein leckeres Zmittag geniessen durften. Frisch gestärkt ging es danach weiter in Richtung Schwägälp und von dort aus mit der Schwebebahn hoch auf den Appenzeller Hausberg, den Säntis. Petrus muss definitiv ein Gränicher sein. So waren am Morgen sowohl der Hohe Kasten als auch der Säntis noch wolkenverhangen. Im Laufe des Morgens lichtetete sich der Himmel aber immer mehr und am Nachmittag erwartete uns ein Mix aus Sonne und Wolkenschwaden auf dem Säntis, so dass sich uns immer wieder freie Sicht auf die Churfürsten, das Toggenburg und auch ins Vorarlbergische und den Bodensee bot. Viel Zeit blieb vorderhand nicht, dies alles zu geniessen, da wir zuerst auf einer exklusiven Führung den Gipfel und den Sendemast noch näher kennenlernen durften. Vor allem der Blick von unten in den 123 Meter hohen und 414 Tonnen schweren Mast war doch sehr beeindruckend für uns alle. Kaum zu glauben auch die Tatsache, dass der Stahlkoloss von sage und schreibe 14'610 Schrauben zusammengehalten wird und bis heute jedem noch so starken Sturm getrotzt hat. Sämtliche Schrauben müssen übrigens jährlich von zwei Swisscom-Mitarbeitern von Hand nachgezogen werden. In einem Kurzfilm wurde uns zudem auch noch viel Wissenswertes zur Entstehung und Geschichte der Säntis-Schwebebahn, die berühmten ‚Säntisträger‘ sowie die auf dem Säntis seit 1882 beheimatete Wetterstation vermittelt – inkl. einem Gewaltverbrechen, dem im Februar 1922 das damalige Wetterwart-Ehepaar Haas zum Opfer gefallen ist. Nach der Führung blieb noch ein wenig Zeit, die spektakuläre Berglandschaft auf sich wirken zu lassen oder im Bergrestaurant einzukehren. Nach der gemeinsamen Talfahrt begann dann auch schon die Rückfahrt. Via Wattwil, Ricken, Uznach ging es zurück in Richtung Aargau, wo wir kurz vor 20 Uhr müde aber voller schöner Eindrücke eintrafen. (2/2)



# Quartalsversammlung und Sommerhock 19. August 2024

Nicht nur der Vorstand hat das sagen bei uns im Verein.

Darum traf sich die Mitglieder der MG Gränichen am 19. August im Waldhaus zu einer Quartalsversammlung.

Es wurden zu den Themen „Konzerte / Anlässe“, „Mitgliedergewinnung und Nachwuchsförderung“ sowie „Vereinskultur“ in Gruppen diskutiert. Es wurden viele Notizen zu den einzelnen Themenbereichen erstellt welche im Nachgang vom Vorstand analysiert und zu einem späteren Zeitpunkt dem Verein präsentiert werden.

Danach ging es zum gemütlichen Teil und wir konnten feine Grillade und Desserts genießen.



## Rückblick auf den Sponsorenanlass vom 29. August 2024

Am Donnerstag, 29. August, konnten wir bei herrlichem Spätsommerwetter bereits unseren 10. Sponsoren-*Apéro* durchführen. Traditionsgemäss eröffnete die MGG den Anlass und der Präsident, Bruno Hack, konnte eine schöne Gästeschar von Sponsoren, Supportern und Eltern von MusikschülerInnen willkommen heissen.

Hansueli Widmer, Leiter Sponsoring, orientierte die Anwesenden über den Stand der Jugendförderung und gab der Freude Ausdruck, dass die beiden Kurse Musimo 1 + 2 auch im neuen Schuljahr ausgebucht sind. Er erwähnte auch die im April unter der bewährten Leitung von Rita Ekes durchgeführte «*Musigwoche*». 13 Buben und Mädchen haben daran teilgenommen und waren begeistert. Wir haben uns daher schon heute entschlossen, diese Woche auch im April 2025 durchzuführen. Er verdankte dabei auch die grosszügige finanzielle Unterstützung der Sponsoren und Supporter. Ohne diese Beiträge wären unsere Ziele in der Jugendförderung nicht erreichbar.

Die Gäste konnten anschliessend das Konzert des Ensembles geniessen. Ja, Rita versteht es, die Jungen abzuholen. Wie sonst würden von den Zuhörern **nicht eine, sondern zwei Zugaben** verlangt **Bravo!**

Nach diesen Vorträgen konnten wir den Anwesenden die von unserem Supportermitglied Mathias Droz, FOODART4YOU, hervorragend zubereiteten *Penne Bolognese* servieren. Die Gäste fühlten sich in dieser familiären Runde sichtlich wohl und viele freuen sich bereits auf den 11. Sponsoren-*Apéro* im nächsten Jahr. (Wi)



# Musimo Start Sommer 2024

Das Musimojahr wurde im Juni mit einem Konzert abgeschlossen, welches zum ersten Mal in der Aula stattfand. Die Kinder zeigten, was sie in einem Jahr Musimo alles gelernt haben. Die Kinder vom Musimo 1 haben gesungen, getanzt und auf ihren selbstgemachten Trommeln gespielt. Musimo 2 hat mit den Kinderinstrumenten gespielt und ebenfalls gesungen. 1 Stück haben beide zusammen gesungen. Beide Gruppen haben im Vorfeld Bilder gezeichnet mit denen die Bühne verschönert wurde. Nach dem Konzert gab es für alle Kinder, Eltern, Geschwister und sonstige Zuhörer noch Muffins, Früchte, Blätterteigbäck und Getränke.



Musimo 1



Musimo 2



Musimo 1 & 2

Das neue Musimojahr startete im August mit 2 grossen Gruppen. Im Musimo 1 sind 13 Kinder gestartet und im Musimo 2 12 Kinder. Voller Freude lernen sie Lieder, tanzen und singen. Ausserdem lernen sie sich gegenseitig kennen und vieles mehr über Musik.



Musimo 1 – Namen lernen



Musimo 1 – Singen mit Rhythmusinstrumenten



Musimo 2 – Singen und Tanzen

## Wir danken folgenden Supportern für Ihre Unterstützung

Apotheke Gränichen	Gränichen	Mazzei / Farbkonzepte	Gränichen
Bachmode AG	Gränichen	Näf Bildhauer	Suhr
Bernhard Hächler AG	Gränichen	Physio Lotter & Pfister	Gränichen
Brechbühl Holzbau	Gränichen	Physiotherapie Gränichen AG	Gränichen
Coiffeur Punkt	Gränichen	Restaurant Linde «da Galipo»	Gränichen
Dimar Handels AG	Gränichen	Richner Architektur GmbH	Gränichen
Drogerie Kaufmann	Gränichen	Rotefade GmbH	Gränichen
Fasler AG	Suhr	TB Gränichen Energie AG	Gränichen
FBG Frischbeton Gränichen AG	Gränichen	TBS Strom AG	Suhr
Felber Landtechnik	Gränichen	Valiant Bank AG	Suhr
Foodart4you	Gränichen	VBM-Buchhaltung GmbH	Gränichen
Gerber AG	Gränichen	Wag Wernli AG	Gränichen
Huser Kundenmaurerei	Gränichen	Wehrli Beratung	Gränichen
ImmoService Partner GmbH	Aarau	Wettstein Guido / Architekturbüro	Gränichen
Kaufmann René / Sanitär	Gränichen	Widmer Haustechnik AG	Gränichen
Landi Unteres Seetal	Seon	Widmer Ruth / Dorf Taxi	Gränichen
Lenzin Gartenbau	Gränichen	Wirtshaus Rütihof AG	Gränichen
Märki AG / Schreinerei	Gränichen	Wisler Nutzfahrzeuge AG	Schönenwerd

## Wir danken folgenden Privatsupportern für Ihre Unterstützung

Arber Rolf + Iris	Gränichen	Rosmarie Lüscher	Gränichen
Brunner Werner + Marlene	Männedorf	Michel Paul C. + Lory	Seengen
Fasler Heinz + Rosmarie	Gränichen	Muhmenthaler André + Miriam	Gränichen
Geissmann Andrea	Anglikon	Pasinelli Mario	Kölliken
Hack Conny + Thomas	Gränichen	Schmid Alfred	Gränichen
Hofmann Markus + Renate	Gränichen	Stirnemann Daniel	Gränichen
Hofmann Peter	Gränichen	Suter Hans	Gränichen
Käser Max	Gränichen	Suter Hanspeter + Regula	Gränichen
Kaufmann Eduard + Doris	Gränichen	Widmer Edith	Zürich-Höngg
Kaufmann Marcel + Marianne	Gränichen	Widmer Heinz + Marlies	Gränichen
Kaufmann Rolf	Gränichen	Widmer Paul	Gansingen
Kaufmann Theo	Gränichen	Widmer Samuel	Gränichen
Knoblauch Urs	Gränichen	Wilhelm Peter	Gränichen
Lehner Eugen	Gränichen	Wüst Beat	Gränichen
Lüscher Martin	Gränichen	Zehnder Hans-Peter	Meisterschwanden

# Kirchenkonzert 2024



Wir freuen uns Sie wieder zu unserem traditionellen Kirchenkonzert einladen zu dürfen. Wir haben unter der bewährten Leitung von Rita Ékes wiederum ein unterhaltsames und abwechslungsreiches Programm einstudiert. Wir sind überzeugt, Sie mit den von uns auserwählten Werken fröhlich auf die kommende Advents- und Weihnachtszeit einstimmen zu können.



- Aktuelle Informationen über unseren Verein finden Sie zusätzlich im Vereinskasten im Lindenzentrum auf unserer Homepage oder auf Facebook und Instagram
- Wir danken allen Sponsoren, Supportern, Inserenten, Gönner sowie unseren Ehren- und Passivmitgliedern für die Zuwendungen jeglicher Art

## Kontakte MGG

### Präsident

Bruno Hack  
[mggraenichen@gmail.com](mailto:mggraenichen@gmail.com)

### Postadresse

Lindenplatz 7  
5722 Gränichen

### Musikkommission / Obmann

Alessandro Kaufmann  
[muko@mggraenichen.ch](mailto:muko@mggraenichen.ch)

### Marketing

Jeannine Suter  
Aurora Kaufmann  
[jeannine190@gmail.com](mailto:jeannine190@gmail.com)